

FID Biodiversitätsforschung

Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung

[Rezension zu: J. Reisch, 1974, Waldschutz und Umwelt]

Schiemenz, Hans

1975

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-291751](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-291751)

REISCH, J.: **Waldschutz und Umwelt**. Springer-Verlag Berlin-Heidelberg-New York 1974, XXIII + 568 S., 344 Abb., 11 Fig., geb. DM 148.—

Der Autor, der sich seit 1954 im forstlichen Pflanzenschutz betätigt, ist seit 1971 Dezerent für „Arterhaltung Tierwelt“ an der Hessischen Landesanstalt für Umweltschutz. Nach seinen Worten ist das Ziel des Buches, das Augenmerk auf die zahlreichen biologischen Helfer, auf Schadensvorbeugung, Waldhygiene und die Bekämpfung von Pflanzfeinden zu lenken und dabei gleichzeitig Verständnis für die Umweltprobleme der Schadensabwehr im Walde zu wecken sowie an das Verantwortungsbewußtsein all derer zu appellieren, die sich mit Schädlingsbekämpfung irgendwelcher Art befassen.

Im Buch werden ausschließlich die im Walde wirksamen biotischen Faktoren dargestellt, die Stoffgliederung ist auf den praktischen Gebrauch abgestimmt, wobei nicht taxonomische, sondern ökologische Gesichtspunkte im Vordergrund standen. Nach einer einführenden Betrachtung befaßt sich der 1. Teil des Buches auf 40 Seiten mit allgemeinen Problemen und Methoden des Waldschutzes. Der 2. Teil (Hauptteil) behandelt die Lebewesen in der Waldlebensgemeinschaft: Die Mikroorganismen (10 S.), Pilzkrankheiten (35 S.), unerwünschten Pflanzenwuchs (20 S.), die Waldinsekten als Waldfeinde und als Regler des biologischen Gleichgewichts (280 S.), Vogelhege und Waldvögel (70 S.), Kleinsäuger (15 S.) und Wild (30 S.). Literaturverzeichnis (15 S.) und Sachregister (28 S.) beenden das Buch.

Der Autor hat viel mit Tabellen gearbeitet. So werden z. B. bei der Abhandlung der Waldschädlinge, etwa der Bockkäfer, jeweils zunächst Morphologie, Lebensweise und Gegenmaßnahmen die gesamte Familie betreffend erläutert. Anschließend folgen spezifische Angaben zu den einzelnen Arten in übersichtlichen Tabellen gegliedert nach Holzart, Befallssymptom und wichtigsten Schadarten mit Erkennungsmerkmalen und Angaben zur Bionomie. Bei Nützlingen, z. B. Laufkäfern, sind die Tabellen nach Beutetieren gegliedert, bei Vögeln nach Art, Biotop und Niststätte, Merkmalen usw. Diese Art der Darstellung in Tabellen ermöglicht, eine rasche und umfassende Orientierung, was vor allem vom Forstschutzpraktiker begrüßt werden dürfte. Der Rezensent empfindet es als Mangel, daß die Reptilien und Amphibien, die nicht nur eine bestimmte Funktion im Walde ausüben, sondern heute durchweg stark gefährdet sind, im Buch völlig fehlen.

Die zahlreichen Abbildungen sind hervorragende Naturaufnahmen, wie man sie nur selten zu sehen bekommt. Sie ergänzen den Text aufs beste und dienen einerseits der Erkennung der behandelten Arten, ihrer Fraßbilder usw., während sie andererseits auch biologische Vorgänge zeigen und damit wertvolle Naturdokumente darstellen.

Der Autor hat zahlreiche Fachleute in Spezialfragen konsultiert, was für die Güte seiner Arbeit spricht. Das Buch, das allein schon durch seine Bildausstattung eine Sonderstellung unter vergleichbaren Werken einnimmt, ist dem Praktiker und dem Wissenschaftler gleichermaßen zu empfehlen, wobei besonders dem Entomologen eine Fülle von Stoff geboten wird.

H. SCHIEMENZ

CHALABUDA, T. W. (Халабуда, Т. В.): **Die Pilzgattung *Mortierella* Coemans**. (Грибы рода *Mortierella* Coemans). Moskau 1973. 208 S. mit mehreren Tabellen, im Anhang 83 Tafeln mit Fotos und Zeichnungen; Preis 2 p. 18 k (2 Rubel, 18 Kopeken)

Die Gattung *Mortierella* (Ordnung *Mucorales*) umfaßt 80 Arten meist bodenbewohnender Pilze. Die neue Monographie bringt in klarer Gliederung neben dem allgemeinen Teil Bestimmungsschlüssel, Beschreibungen und eine Literaturübersicht. Besonders wertvoll werden dem Benutzer die sorgfältigen Zeichnungen und die z. T. recht instruktiven Fotos sein.

Im allgemeinen Teil geht der Autor auf die Methodik der Isolation und Kultur der *Mortierella*-Species ein. Er bringt eine Zusammenstellung über Vorkommen und Verbreitung der Arten, wobei auch die Ökologie (Bodenreaktion, Substratwahl etc.) berücksichtigt wird. Einen besonderen Abschnitt widmet der Autor dem Vorkommen der *Mortierella*-Arten in Ackerböden der UdSSR. Die systematische Stellung der Familie *Mortierellaceae* und der Gattung *Mortierella* wird ausführlich behandelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [15_4](#)

Autor(en)/Author(s): Schiemenz Hans

Artikel/Article: [\[Rezension zu: J. Reisch, 1974, Waldschutz und Umwelt\] 278](#)